**Ein Bild, das Himmel, draußen, Outdoorobjekt enthält.

Automatisch generierte BeschreibungGrüne Null – Wienerberger setzt starkes Zeichen beim Klimaschutz**

*Hannover, Februar 2021* – **Die Wienerberger GmbH, führender Hersteller von Tonbaustoffen für die gesamte Gebäudehülle, setzt ab 2021 beim Stromverbrauch zu 100 Prozent auf grünen Strom. Durch den Kauf von Grünstromzertifikaten wird der Verbrauch, der noch nicht aus erneuerbaren Energiequellen stammt, kompensiert. Ziel des in Wien ansässigen Mutterkonzerns Wienerberger AG ist es, bis 2023 weltweit in der gesamten Gruppe nahezu 100 Prozent der CO2-Emissionen aus dem Stromverbrauch auf Netto-Null zu reduzieren.**

Ganz gleich, wofür der Strom benötigt wird, ob in der Produktion oder Verwaltung – er ist ab diesem Jahr in allen deutschen Wienerberger Werken zu 100 Prozent grün und führt 2021 zur grünen Netto-Null in der Strombilanz. Damit setzt Wienerberger Deutschland ein starkes Signal in Sachen Klimaschutz. Ab 2021 werden alle noch entstehenden CO2-Emissionen durch den Kauf von Grünstromzertifikaten ausgeglichen. Parallel soll der Eigenbeitrag erhöht werden.

**Verantwortung für den Klimaschutz**

Die Wienerberger GmbH investiert laufend in die Modernisierung ihrer Werke mit Schwerpunkt auf Energieeffizienz sowie die Nutzung erneuerbarer Energien. Dazu gehört unter anderem die Installation von Photovoltaikanlagen zur Produktion von grünem Strom für den Eigenverbrauch. Jürgen Habenbacher, Sprecher der Geschäftsführung von Wienerberger, sagt zum Engagement des Unternehmens für den Klimaschutz: „Wir nehmen unsere Verantwortung für die Umwelt sehr ernst. Als Hersteller von Produkten aus dem natürlichen Rohstoff Ton denken wir diese von Anfang bis Ende konsequent ökologisch. Dabei fokussieren wir uns auf klimaschonende Ressourcenförderung und nachhaltige Prozesse. Die Umstellung auf grünen Strom ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Wir freuen uns sehr, dass wir das bereits 2021 zu 100 Prozent realisieren.“

**Deutliche Reduktion der CO2-Emissionen bis 2023 in der ganzen Wienerberger AG**

Das Ziel der Wienerberger AG, bis 2023 in der gesamten Gruppe nahezu 100 Prozent der CO2-Emissionen aus dem Stromverbrauch auf Netto-Null zu reduzieren, soll auf drei Wegen erreicht werden: Die Wienerberger AG setzt erstens auf die Stärkung der Eigenerzeugung durch Investitionen in entsprechende Anlagen und zweitens auf Power Purchase Agreement (PPA) Projekte. Diese langfristig angelegten Kaufvereinbarungen für grünen Strom erfordern jedoch einen gewissen zeitlichen Vorlauf. In der Zwischenzeit wird der Stromverbrauch, der noch auf fossilen Energiequellen beruht, ab sofort durch den Kauf von Grünstromzertifikaten kompensiert, die als dritte Komponente auch langfristig Teil der Grüner-Strom-Strategie des Konzerns sind. Die Zertifikate erfüllen die Qualitätskriterien der EU und bescheinigen, dass eine bestimmte Menge elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen hergestellt wurde.

Ein Bild, das Himmel, draußen, Outdoorobjekt enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**[2021-02\_WIE\_Gruenstrom-in-allen-  
Werken\_Bild-1]:**

Die Wienerberger GmbH setzt ab 2021 beim Stromverbrauch zu 100 Prozent auf grünen Strom.

*Bild: zhongguo / iStock*

**Kontakt:**

Wienerberger GmbH

Britta Warmbier

Oldenburger Allee 26 | 30659 Hannover

Tel.: 0511 / 61070-544

E-Mail: britta.warmbier@wienerberger.com

www.wienerberger.de

**Redaktion:**

Ansel & Möllers GmbH | PR-Agentur  
Andrea Emmrich

König-Karl-Straße 10 | 70372 Stuttgart

Tel.: 0711-92545-283

E-Mail: a.emmrich@anselmoellers.de

www.anselmoellers.de

**Über Wienerberger**

Die deutsche Wienerberger GmbH mit Sitz in Hannover zählt zu den führenden Ziegelherstellern in Deutschland. Sie ist hundertprozentige Tochter der österreichischen Wienerberger AG und seit 1986 auf dem deutschen Markt präsent. Zum Unternehmen zählen aktuell deutschlandweit 16 Ziegelwerke, darunter neun für Poroton-Hintermauerziegel, drei für Terca-Vormauerziegel und Penter-Pflasterklinker sowie drei für Koramic-Dachziegel. Die Argeton-Fassadenplatten werden individuell für jedes Bauvorhaben im Werk Görlitz hergestellt. Wienerberger entwickelt und produziert Tonbaustoffe für die Gebäudehülle vom Keller über die Wand bis zum Dach sowie für die Gestaltung von Freiflächen. Kunden profitieren zudem von einer großen Bandbreite an Services, die sich von der Baustelleneinweisung über eine technische Hotline bis hin zu verschiedenen digitalen Tools erstreckt. Die Wienerberger GmbH beschäftigt am Hauptsitz Hannover und in den verschiedenen Werken insgesamt rund 1 500 Mitarbeiter. Als Tochter der traditionsreichen Wienerberger AG profitiert das Unternehmen von knapp 200 Jahren Erfahrung in der Kunst des Ziegelbrennens. Europaweit arbeitet ein leistungsstarkes Forschungsteam kontinuierlich daran, die Produkte zu verbessern und neue zu entwickeln. Dadurch gewährleistet Wienerberger eine hohe und ausgereifte Produktqualität in Verbindung mit modernsten und ressourcenschonenden Produktionstechnologien.  
  
Wienerberger ist auch online präsent: Auf [wienerberger.inspirationDE](about:blank) finden Planer Anregungen zum Bauen mit Ton, und auf [Facebook](about:blank) veröffentlicht der Tonbaustoffproduzent regelmäßig Einblicke in das Unternehmen sowie News aus der Baubranche.